
Donald Clifton

Ihre persönlichen Talentschwerpunkte

TEST ERFOLGREICH BEENDET AM: 12-30-1999



DON CLIFTON

Begründer der stärkenorientierten
Psychologie und Erfinder des
CliftonStrengths

Donald Clifton

TEST ERFOLGREICH BEENDET AM: 12-30-1999

Die Ergebnisse der langjährigen Forschungsarbeit von The Gallup Organization legen nahe, dass diejenigen Menschen am effektivsten sind, die ihre Stärken und Verhaltensweisen verstehen. Sie sind am besten in der Lage, Strategien zu entwickeln, um den alltäglichen, beruflichen und familiären Anforderungen gerecht zu werden oder diese sogar zu übertreffen.

Wenn Sie darüber nachdenken, welche Kenntnisse und Fertigkeiten Sie erworben haben, entwickeln Sie zwar ein grundlegendes Gespür für Ihr Können, doch nur wenn Sie Ihre angeborenen Talente kennen und verstehen, erhalten Sie echten Einblick in die Gründe für Ihre beständigen Erfolgsleistungen.

Im Bericht Ihrer persönlichen Talentschwerpunkte sind Ihre fünf wichtigsten Talente in der Reihenfolge aufgeführt, die sich aus Ihren Antworten im StrengthsFinder (Hilfsmittel zur Identifizierung von Stärken) ergeben hat. Von den 34 Talentschwerpunkten, die beurteilt wurden, sind diese fünf bei Ihnen am ausgeprägtesten.

Ihre persönlichen Talentschwerpunkte sind sehr wichtig für die optimale Nutzung der Talente, die bei Ihnen zum Erfolg führen. Sie können sich auf jeden Ihrer persönlichen Talentschwerpunkte einzeln oder auf alle fünf gleichzeitig konzentrieren, um Ihre Talente zu erkennen, sie zu Stärken weiterzuentwickeln und durch eine konsistente, nahezu perfekte Leistung privaten sowie beruflichen Erfolg zu erzielen.

Bedeutsamkeit

Ihnen ist wichtig, in den Augen anderer als bedeutsame Person zu erscheinen und anerkannt zu werden. Sie wollen gehört werden und legen Wert darauf, sich von anderen abzuheben. Sie verlangen Anerkennung für die einzigartigen Stärken, die Sie von anderen unterscheiden. Sie erwarten Bewunderung für die Glaubwürdigkeit, Professionalität und den Erfolg, durch den Sie sich auszeichnen. Bei Ihrer Umgebung setzen Sie dieselben Qualitäten voraus. Falls diese Eigenschaften nicht vorhanden sind, sorgen Sie dafür, dass sie allmählich entwickelt werden. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich ab. Sie sind unabhängiges Denken gewohnt und Ihre Arbeit ist für Sie nicht nur ein Job, sondern eine Lebensweise, mit der Sie eine möglichst hohe Handlungsfreiheit anstreben. Ihren Wünschen und Vorlieben messen Sie eine große Bedeutung bei. Deshalb verfolgen Sie Ihre Ziele mit einer außergewöhnlichen Bestimmtheit und heben sich dadurch eindeutig vom Mittelmaß ab. Ihr Streben nach Bedeutsamkeit führt Sie auf diese Weise zu immer neuen Erfolgen.

Zukunftsorientierung

Fasziniert von der Zukunft lassen Sie Ihren Blick gerne über den Horizont hinausschweifen. Sie malen sich bis ins Detail aus, welche aufregenden Möglichkeiten die Zukunft für Sie bereithält. Es kann sich hier, in Abhängigkeit von Ihren Stärken und Interessen, um die verschiedensten Dinge handeln - um ein optimiertes Produkt, ein reibungslos funktionierendes Arbeitsteam, ein besseres Leben oder eine bessere Welt - allein die Vorstellung wirkt in hohem Maße inspirierend auf Sie und lässt Sie Ihrem Ideal entgegeneilen. Sie machen sich konkrete Vorstellungen davon, was Sie in der Zukunft erwartet und lassen sich Ihre Visionen nicht so leicht nehmen. Immer, wenn Ihnen die Gegenwart niederdrückend erscheint und Ihre Mitmenschen außer bloßem Pragmatismus nichts im Sinn haben, ziehen Sie sich zu Ihren Zukunftsvisionen zurück und schöpfen daraus neue Energie. Auch andere Menschen können Sie durch Ihre Visionen mit Energie versorgen. Häufig interessieren sich Ihre Mitmenschen für Ihre Visionen und lassen sich auf diese Weise ihren Blickwinkel erweitern und neue Perspektiven eröffnen. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Wählen Sie Ihre Worte sorgfältig und zeichnen Sie Ihr Bild von der Zukunft so plastisch wie möglich. Andere Menschen werden Ihnen für die Hoffnung, die Sie in ihr Leben tragen, dankbar sein.

Einzelwahrnehmung

Sie sind fasziniert von den einzigartigen Veranlagungen, die Sie bei jedem einzelnen Menschen wahrnehmen. Verallgemeinerungen und sämtliche Ausprägungen von Schubladendenken sind Ihnen dagegen zuwider. Sie sind der Meinung, dass bei einer Denkweise, die sich in erster Linie an festen Kategorien orientiert, die Hauptsache übersehen wird, nämlich die Einzigartigkeit jedes Menschen. Ihre ganze Aufmerksamkeit gilt den Unterschieden, die zwischen verschiedenen Personen bestehen. Aufmerksam beobachten Sie einzelne Menschen, und dabei entgeht Ihnen nichts: Wie jemand denkt, was ihn/sie im Innersten umtreibt, wie er/sie Beziehungen aufbaut, welchen Stil er/sie pflegt, Sie registrieren einfach alles. Der Umgang mit Ihren Mitmenschen wird durch Ihre Fähigkeit zur differenzierten Wahrnehmung erheblich erleichtert. Für Sie ist es beispielsweise ein Leichtes, das richtige Geburtstagsgeschenk auszuwählen oder Personen, die gerne in der Öffentlichkeit gelobt werden, anders zu behandeln, als Menschen, die Sie mit öffentlicher Anerkennung nur in Verlegenheit bringen würden. Auch mit Ihrem Unterrichtsstil werden Sie sowohl Schülern/ Schülerinnen gerecht, die mehr persönliche Führung brauchen, als auch diejenigen, die lieber selber herausfinden, wie etwas funktioniert. Mit Ihrem ausgeprägten Blick für die Stärken Ihrer Mitmenschen können Sie diese dabei unterstützen, ihre starken Seiten auch optimal zu nutzen. Wenn Sie beispielsweise einer bestimmten Person mitteilen, welche Begabung Sie an ihr beobachtet haben, legt sich diese bestimmt zusätzlich ins Zeug, um noch mehr aus sich herauszuholen. Und selbstverständlich sind Sie dank Ihrer Beobachtungsgabe auch in der Lage, produktive Arbeitsteams zusammenzustellen. Während andere sich in kühne Theorien über die perfekte Teambildung hineinsteigern, sind Sie davon überzeugt, dass es in erster Linie darum geht, die einzelnen Rollen im Team richtig zu verteilen und dabei den einzelnen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen die Gelegenheit zu

geben, ihre Stärken optimal einzusetzen.

Fokus

Wohin gehe ich? Diese Frage stellen Sie sich täglich. Als zielorientierter Mensch brauchen Sie klar umrissene Ziele, ohne die Sie sich schnell frustrieren lassen. Und so verbringen Sie jedes Jahr, jeden Monat und jede Woche mit Ihrer Lieblingsbeschäftigung - Sie legen Ihre Ziele fest. Unabhängig davon, ob Ihre Ziele kurzfristig oder langfristig sind - die wesentlichen Charakteristika sind immer dieselben: Ihre Ziele sind eindeutig definiert, sie sind messbar und in einen Zeitplan eingebunden. Diese Ziele dienen Ihnen als Kompass, mit dessen Hilfe Sie Prioritäten festlegen und notwendige Korrekturen vornehmen, die Sie wieder zurück auf den richtigen Kurs bringen. Als zielorientierter Mensch verfügen Sie über ein hoch entwickeltes Unterscheidungsvermögen und wägen jeweils ab, inwiefern konkrete Schritte Sie Ihrem Ziel näher bringen. Ist dies nicht der Fall, scheiden die entsprechenden Möglichkeiten automatisch aus. Ihre Zielorientiertheit verhilft Ihnen zu einer hohen Effizienz. Die Kehrseite der Medaille besteht darin, dass Sie auf Verzögerungen, Hindernisse und Ablenkungen, und seien diese noch so angenehm, mit Ungeduld reagieren, was Sie allerdings zu einem/einer außerordentlich wertvollen Mitarbeiter/in in einem Team macht. Denn sobald die anderen Teammitglieder sich in nebensächlichen Diskussionen zu verlieren beginnen, werden sie von Ihnen schnurstracks zum eigentlichen Thema zurückgeführt. Dank Ihrer stark ausgeprägten Zielorientierung vermitteln Sie anderen, dass sämtliche Wege, die sie nicht ihrem Ziel näher bringen, bedeutungslos sind. Und was bedeutungslos ist, hat keinen Anspruch auf Ihre Zeit. Auf diese Weise halten Sie alle auf Kurs.

Höchstleistung

Sie orientieren sich nicht am Durchschnitt, sondern streben nach Perfektion. Nur mit intensivem Einsatz und verstärkten Anstrengungen kann eine unterdurchschnittliche Leistung über den Durchschnitt angehoben werden. Ihrer Meinung nach ist dieses Ergebnis jedoch kaum der Mühe wert. Mit demselben Aufwand kann man eine bereits vorhandene Begabung perfektionieren, und das sehen Sie nun als echte Herausforderung an. Für Sie gibt es nicht Fesselnderes als echtes Talent, und damit meinen Sie gleichermaßen Ihr eigenes wie das Talent anderer Menschen. Sie gehen vor wie ein Edelsteinschleifer, der einen ganz unscheinbaren Stein in ein Kunstwerk verwandelt: Sie betrachten Ihr Material aufmerksam und orientieren sich an den ersten Anzeichen wirklicher Begabung, wie zum Beispiel völlig überraschende hervorragende Leistungen, eine rasche Auffassungsgabe oder spielerisch erlernte Fertigkeiten. Dies alles sind Anhaltspunkte dafür, dass tatsächlich eine starke Begabung im Spiel ist. Und wenn Sie einmal auf ein solches Talent gestoßen sind, tun Sie alles dafür, um es auszubauen, zu kultivieren und bis zur Perfektion zu bringen. Sie schleifen diese Begabung mit derselben Hingabe wie einen Rohdiamanten, der zum Schluss in allen Farben des Regenbogens zu funkeln beginnt. Ihre Zeit verbringen Sie allerdings gerne mit Menschen,

die Ihre speziellen Begabungen zu schätzen wissen. Und natürlich fühlen Sie sich zu Menschen hingezogen, die ebenfalls etwas aus ihrer Begabung machen. Dagegen gehen Sie Leuten aus dem Weg, die aus Ihnen gerne einen adretten, durchschnittlichen Zeitgenossen machen würden - bestimmt findet sich ein anderes Opfer, das statt Ihnen bearbeitet werden kann. Sie haben keine Lust, sich über Eigenschaften Gedanken zu machen, die Ihnen abgehen. Sie finden es sinnvoller, das vorhandene Talent zu bearbeiten. Das macht mehr Spaß und ist zudem auch produktiver. Und es ist eine richtige Herausforderung.